

**Dringliche Interpellation FDP-Fraktion / CVP-GLP-Fraktion / SP-GRÜ-Fraktion:
«Kollektives Führungsversagen im Bildungsdepartement – Prüfungsauftrag an die zuständigen Kommissionen**

Am Wochenende wurde ein interner Bericht über eine Revision der Finanzkontrolle bei den Instituten der Universität St.Gallen publik. Im Artikel aufgelistet sind zahlreiche fragwürdige Spesenbezüge und weitere Ausgaben in verschiedenen Instituten.

Die Universität St.Gallen zeichnet sich durch einen überdurchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad aus. Dies bedingt auch unternehmerische Freiheiten. Der vom Tagblatt teilweise publizierte Bericht zeigt jedoch auf, dass zahlreiche Angehörige der Universität St.Gallen mit den ihnen gewährten Freiheiten nicht sorgfältig umgegangen sind und diese sogar missbraucht haben. Dem Rektorat ist es offenbar nicht gelungen, gegenüber den Instituten griffige Regelungen zu etablieren und konsequent durchzusetzen. Zudem haben es das Rektorat, die Regierung und insbesondere der Vorsteher des Bildungsdepartements wiederum versäumt, proaktiv und transparent über die dokumentierten Missstände und die ergriffenen Massnahmen zur informieren. Damit wird das Vertrauen in die Universität, ihre Organe und ihre Mitarbeitenden aufs Spiel gesetzt.

Die an der Universität festgestellten Mängel lassen einen dringlichen Reform- und Handlungsbedarf erkennen. Die heutigen Leitungsstrukturen der Universität sind der Grösse der Universität und der komplexen Organisation nicht mehr angemessen. Das Rektorat, der Senat, der Universitätsrat und die Regierung – und insbesondere der Vorsteher des Bildungsdepartementes – sind offenbar nicht mehr angemessen in der Lage, die Steuerung und Aufsicht der Universität und ihrer Angehörigen wirksam sicherzustellen. An der Universität fehlt zudem noch immer die Einsicht, dass es ein «weiter so wie bisher» nicht geben kann.

Zur Wiederherstellung des Vertrauens ist eine transparente und lückenlose Aufarbeitung der vergangenen Missstände und Fehler angezeigt. Das Bildungsdepartement, die Universität und ihre Angehörigen müssen sich ihrer Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit und der Politik stellen. Zudem ist es angezeigt, dass die zuständigen Subkommissionen der Finanzkommission und die Staatswirtschaftliche Kommission im Rahmen ihrer Zuständigkeiten die Amtsführung der Universität sowie ihr Finanzgebaren prüfen.

Im Rahmen der beschlossenen Revision des Gesetzes über die Universität St.Gallen (sGS 217.11) ist an der Universität insbesondere eine zeitgemässe Governance zu etablieren. Diese Arbeiten sind umgehend und konsequent an die Hand zu nehmen.

Diese Massnahmen sollen dazu dienen, das Vertrauen in die Universität als bedeutende Institution der Ostschweiz wiederherzustellen.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann wurde die Regierung über die von der Finanzkontrolle festgestellten Missstände in Bezug auf die Spesenabrechnungen informiert und welche aufsichtsrechtlichen und/oder strafrechtlichen Massnahmen wurden ergriffen?
2. Welche disziplinarischen und personalrechtlichen Massnahmen werden in Aussicht gestellt?
3. Wer hatte die Federführung in Bezug auf die Kommunikation übernommen und weshalb wurde der Kantonsrat und die Öffentlichkeit nicht frühzeitig und transparent über die Missstände informiert?
4. Funktioniert aus Sicht der Regierung der Informationsfluss zwischen Rektorat, Universitätsrat und Bildungsdepartement bzw. Regierung? Übernimmt das zuständige Departement die notwendige Führungsrolle und stellt den Informationsfluss sowie die Kontrolle sicher?

5. Wie stellt die Regierung sicher, dass allfällige weitere Missstände, die an der Universität aufgedeckt werden oder bereits bekannt sind, künftig transparent und offen kommuniziert werden?
6. Ist die Regierung bereit, zur Leitung des Projekts «Gesamtrevision des Universitätsgesetzes» analog zur Weiterentwicklung der Spitalstrategie einen Lenkungsausschuss aus mehreren Mitgliedern der Regierung und des Universitätsrates einzusetzen?
7. Ist die Regierung bereit, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Subkommissionen der Staatswirtschaftlichen Kommission und der Finanzkommission die Amtsführung und das Finanzgebaren der Universität St.Gallen eingehend zu überprüfen und dem Kantonsrat Bericht zu erstatten?»

18. Februar 2019

FDP-Fraktion
CVP-GLP-Fraktion
SP-GRÜ-Fraktion